

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Sommer-Semester 1899

vom 15. April bis 15. August 1899

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1899.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, sind *privatim*-Vorlesungen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.

1. Fundamentaldogmatik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Geschichte der neueren Theologie, mit besonderer Beziehung auf Schleiermacher und Ritschl, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Repetitorium mit seinen Zuhörern über beide Vorlesungen in herkömmlicher Weise, Donnerstag 7 Uhr in der Wohnung, *pbl.*

Dr. Karl Friedrich **Noesgen**, ordentlicher Professor.

1. Auslegung des Briefes an die Römer, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Komparative Symbolik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Repetitorium der Symbolik, Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl.*;
4. Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabend von 10—11 Uhr, *pbl.*

Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor.

1. Katechetik und Liturgik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr;
2. Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*;
4. Conversatorium über christliche Themata für Zuhörer aus allen Fakultäten, Freitag von 7—8 Uhr, *pbl.*

Dr. Eduard **König**, ordentlicher Professor.

1. Hauptprobleme der israelitischen Religionsgeschichte (auch für Nicht-theologen), Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
2. Erklärung des Hiobgedichtes und Einführung in die Chokhmaliteratur des Alten Testaments überhaupt, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
3. Erklärung des Jesajabuches, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
4. Conversatorium über ausgewählte Stellen der Proverbien und des Qoheleth, jeden zweiten Mittwoch, 2stündig, *pbl.*

Dr. Wilhelm **Walther**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Kirchengeschichte, II. Theil (Mittelalter), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
 2. Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
 3. Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr Abends, *pbl.*
-

In der juristischen Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Conversatorium über BGB., Allgemeiner Theil, Montag, Dienstag von 12—1 Uhr;
2. Conversatorium über Obligationenrecht der Pandekten, Mittwoch von 6—8 Uhr;
3. Praktikum, Mittwoch von 12—1 Uhr;
4. Römische Rechtsgeschichte, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
5. Familienrecht des BGB., Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthias**, ordentlicher Professor.

1. Conversatorium über BGB., Familien- und Erbrecht, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Conversatorium über Pandekten, Erbrecht, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. System des römischen Rechts mit Anfängerübungen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
4. Das Erbrecht des BGB., Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr.

Dr. Hugo **Sachsse**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Deutsches Staatsrecht, Dienstag, Mittwoch von 4—6 Uhr;
2. Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht, Montag, Donnerstag von 4—6 Uhr;
3. Kirchenrechtliches Conversatorium und Exegetikum, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann**, ordentlicher Professor.

1. Mecklenburgisches Privatrecht unter besonderer Berücksichtigung der Ausführungsverordnung zum BGB., Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Conversatorium über BGB., Sachenrecht, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Dr. Wilhelm v. **Blume**, ordentlicher Professor.

1. Conservatorium über BGB., Recht der Schuldverhältnisse, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Allgemeine Lehren des BGB., Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
4. Exegetikum, Montag von 6—7 Uhr.

Dr. Heinrich **Geffken**, ausserordentlicher Professor.

1. Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren sozialpolitischen Gesetzgebung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Völkerrecht, Montag, Mittwoch von 9—10 Uhr;
3. Deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 11—12 Uhr.

Die durch das Ausscheiden des Herrn Professors Dr. v. Hippel erledigte Professur wird zum Sommer-Semester wieder besetzt sein.

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.
Medicinische Klinik, täglich von 10¹/₂—12 Uhr.

Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Geburtshülfe. Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Geburtshülflcher Operationscursus, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7—8 Uhr;
3. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
4. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
5. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, *prss.*

Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Pathologie, täglich von 7—8 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—5 Uhr;
3. Bacteriologisch-diagnostischer Cursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 12—2 Uhr;
4. Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich in den Vormittagsstunden, gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Ricker**, *prss. et gr.*

Dr. Otto **Nasse**, ordentlicher Professor.
Liest nicht.

Dr. Oscar **Langendorff**, ordentlicher Professor.

1. Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, Mittwoch von 11—12 Uhr, *pbl.*;
2. Ueber Stimme und Sprache, Mittwoch von 6—7 Uhr, *pbl.*;
3. Physiologie, II. Theil (vegetative Functionen), täglich von 9—10 Uhr;
4. Physiologisches Praktikum, Montag, Freitag von 5—7 Uhr;
5. Arbeiten für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Carl **Garre**, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, täglich von 9—10¹/₂ Uhr;
2. Chirurgischer Operationscursus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Fedor **Schuchardt**, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath, d. Z. Dekan.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2¹/₂—4 Uhr;
2. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstag von 3—5 Uhr für Mediciner und Juristen;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*
4. Poliklinik für Nerven- und Gemüths Kranke, Dienstag, Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Anatomie, II. Theil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11—12 Uhr;
2. Mikroskopischer Cursus der allgemeinen und speciellen Histologie (mit Prosektor Dr. **Reinke**), täglich von 12—1 Uhr;
3. Entwicklungsgeschichte des Menschen, 3stündig, in zu vereinbarenden Stunden;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschnitene, *prss. et gr.*

Dr. Theodor **Axenfeld**, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatische Klinik, verbunden mit Operationsübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Ueber Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges, mit praktischen Uebungen und Krankenvorstellungen, Donnerstag von 7—8 Uhr Abends, *pbl. et gr.*;
3. Augenspiegelcursus, Dienstag von 7—8 Uhr Abends, Mittwoch von 6—7 Uhr;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf **Kobert**, ordentlicher Professor.

1. Physiologische und pathologische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr;
2. Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie mit Demonstrationen, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
3. Pharmakognosie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
4. Arbeiten, pharmakologische, täglich von 9—6 Uhr, *prss.*

Dr. Otto **Körner**, ordentlicher Honorar-Professor.

1. Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr Abends;
2. Cursus der Laryngoskopie, Mittwoch von 7—8 Uhr, Abends;
3. Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnittenere, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Theodor **Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr, *prss.*;
2. Verbandcursus, Dienstag von 4—5 Uhr, *prss.*

Dr. Friedrich **Martius**, ausserordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, Krankenbesprechung: Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Die Krankheiten des Circulationsapparates, Sonnabend von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr;
3. Auskultation und Perkussion, Montag, Freitag von 7—8 Uhr, Abends;

Dr. Otto **Lubarsch**, ausserordentlicher Professor.

1. Specielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Cursus der Geschwulstdiagnostik, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
3. Cursus der experimentellen Pathologie, Sonnabend von 3—5 Uhr, *prss.*;
4. Repetitorium und Examinatorium der allgemeinen Pathologie, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 7—8 Uhr;
5. Ueber Bakterien, für Studierende aller Fakultäten, Mittwoch von 5—6 Uhr, *pbl.*

Dr. Ludwig **Pfeiffer**, ausserordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene mit Excursionen, täglich von 3—4 Uhr;
2. Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Impfcursus, mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr;
4. Praktische Uebungen im hygienischen Institut, täglich mit Ausnahme von Sonnabend, von 9—1 Uhr, *prss.*

Dr. Friedrich **Reinke**, Privatdocent.

1. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Mikroskopischer Cursus der allgemeinen und speciellen Histologie (mit Professor **Barfurth**), täglich von 12—1 Uhr.

Dr. Gustav **Ricker**, Privatdocent.

1. Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, nebst einer Repetitionsstunde, Dienstag, Donnerstag von 3 $\frac{1}{2}$ s. t. bis 5 Uhr, Donnerstag von 7—8 Uhr, Abends;
2. Vorlesung über die Pathologie und pathologische Anatomie der Respirationsorgane, 2stündig; Abends.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirrmacher**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte Europas im 18. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Deutsche Geschichte seit 1815, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Ludwig **Matthiessen**, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig, in näher zu bestimmenden Stunden;
3. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*;
4. Praktisch-physikalische Uebungen für Mathematiker, Mediciner, Chemiker und Pharmaceuten, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**);
5. Physikalisches Praktikum für Geübtere, Montag bis Sonnabend (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**).

Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.

1. Hebräische Syntax, 2stündig;
2. Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des alten Testaments, 1stündig;
3. Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, 1stündig;
4. Ausgewählte arabische Texte für Anfänger, 2stündig;
5. Ausgewählte arabische Texte für Vorgeschnitene, 1stündig;
6. Ausgewählte Sanskrit-Texte, 2stündig.

Dr. Eugen **Geinitz**, ordentlicher Professor.

1. Geologie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 und von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Dienstag von 2—5, Mittwoch von 10—1 Uhr;
3. Geologische Excursionen, *gr.*;
4. Krystallographie, 2stündig.

Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor, z. Z. Dekan.

1. Griechische Privatalterthümer, 4stündig;
2. Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften, 2stündig;
3. Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung, einmal wöchentlich, für Studierende aller Fakultäten, *pbl.*

Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor, z. Z. Rector.

1. Allgemeine Botanik, Dienstag bis Sonnabend von 7—8 Uhr Morgens;
2. Mikroskopischer Cursus für Anfänger, zweimal wöchentlich von 11—1 Uhr;
3. Botanische Uebungen für Vorgeschnitene, täglich von 8—6 Uhr.

Dr. Otto **Staudé**, ordentlicher Professor.

1. Theorie der elliptischen Functionen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Theorie der Differentialgleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (hierfür bei Bedarf eine Anfängervorlesung);
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August **Michaelis**, ordentlicher Professor.

1. Anorganische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
 - a. Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b. Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c. Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr;

Dr. Hans v. **Arnim**, ordentlicher Professor.

1. Platons Leben und Werke mit Einleitung über die älteren griechischen Philosophen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr;
2. Erklärung des Lucretius de rerum natura, Mittwoch von 10—12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr, *pbl.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Interpretation von Reden des Dio Chrysostomus und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Wolfgang **Golther**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Heldensage und ihre Dichtungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Die Tristansage im Mittelalter und in der Gegenwart. Erklärung ausgewählter Stücke aus Gottfrieds Tristan, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: (Otfrid), Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr s. t., *prss. et gr.*

Dr. Oswald **Seeliger**, ordentlicher Professor.

1. Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. In Verbindung mit Professor Dr. **Will**: Zoologische Uebungen im Laboratorium:
 - a. Grosses Praktikum, täglich;
 - b. Zoologische Uebungen für Anfänger und Mediciner, 4 Stunden nach Uebereinkunft.

Dr. Franz **Erhardt**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der neueren Philosophie vom Ausgang des Mittelalters bis auf Kant excl., Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Mechanische und teleologische Naturerklärung, einmal von 5—6 Uhr;
4. Philosophische Uebungen:
 - a. über Kants Kritik der reinen Vernunft,
 - b. über Lockes Versuch über den menschlichen Verstand, } *prss. et gr.*

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor.

Agriculturchemisches Praktikum, 6stündig.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Romanisch-englisches Seminar: Fieldings Tom Thumb., 2stündig;
2. Prolog zu den Cant. Tales, 2stündig;
3. Ausgewählte Capitel aus der englischen Formenlehre, 2stündig.

Dr. Ludwig **Will**, ausserordentlicher Professor.

1. Naturgeschichte der Parasiten mit besonderer Berücksichtigung der für den Menschen wichtigen, Montag, Sonnabend von 11—12 Uhr;
2. Zoologische Uebungen für Anfänger und Mediciner 4stündig, in näher zu bestimmenden Stunden (in Verbindung mit Professor Dr. **Seeliger**);
3. Grosses Praktikum, täglich (in Verbindung mit Professor Dr. **Seeliger**).

Dr. Otto **Kern**, ausserordentlicher Professor.

1. Griechische Sakralalterthümer mit Interpretation ausgewählter Urkunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Griechische Heldensage, Mittwoch, Sonnabend von 12—1 Uhr;
3. Historische Uebungen: Briefe hellenistischer Könige, Mittwoch von 6—8 Uhr, *gr.*
4. Klassisch-philologisches Seminar: Ovids Heroiden, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Rudolf **Zenker**, ausserordentlicher Professor.

1. Historische Grammatik der französischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Italienisch für Anfänger, Grammatik und Lektüre, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler, Dienstag, von 11—12 Uhr;
4. Romanisch-englisches Seminar: Chrétien's Erec, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Richard **Wachsmuth**, ausserordentlicher Professor.

1. Elektrodynamik, Donnerstag von 9—11 Uhr, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Kleines physikalisches Praktikum, (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Matthiessen**), 18stündig;
3. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Matthiessen**), täglich.

Dr. Julius **Robert**, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle, 2stündig;
4. Synonymes français, 2stündig.

Dr. Richard **Stoermer**, Privatdocent.

1. Aromatische Verbindungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Massanalyse, Mittwoch von 4—5 Uhr;
3. Methodik der organischen Synthese, Montag, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr

Dr. Robert **Hegler**, Privatdocent.

1. Uebungen im Pflanzenbestimmen mit Besprechung der wichtigsten Pflanzenfamilien, Dienstag von 5—7 Uhr;
2. Bacteriologischer Cours (2×3stündig), Montag, Donnerstag von 2—5 Uhr.

Dr. Ernst **Schäfer**, Privatdocent.

1. Geschichte Mecklenburgs bis zur Reformation (für Studierende aller Fakultäten), 4stündig, in noch zu bestimmender Zeit;
2. Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Albert **Thierfelder**, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
2. Harmonielehre, 2stündig;
3. Liturgische Uebungen, 2stündig;
4. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangsvereins, 2stündig.

(Die durch den Abgang des Professor Dr. Diehl frei werdende Professur für Staatswissenschaften wird zum Sommer-Semester wieder besetzt werden.)

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Hauptprobleme der israelitischen Religionsgeschichte (auch für Nicht-theologen). Professor *König*. 2stündig.

Erklärung des Hiobgedichtes und Einführung in die Chokhmaliteratur des Alten Testaments überhaupt. Derselbe. 2stündig.

Erklärung des Jesajabuches. Derselbe. 5stündig.

Conversatorium über ausgewählte Stelle der Proverbien und des Qoheleth. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch, 2stündig.

b. Neues Testament.

Auslegung des Briefes an die Römer. Professor *Noesgen*. 5stündig.

Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.

Historische Theologie.

Geschichte der neueren Theologie, mit besonderer Beziehung auf Schleiermacher und Ritschl. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Kirchengeschichte, II. Theil (Mittelalter). Professor *Walther*. 5stündig.

Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation). Derselbe. 5stündig.

Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch, 2stündig.

Systematische Theologie.

Fundamentaldogmatik. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Repetitorium mit seinen Zuhörern. Derselbe. 2stündig.

Komparative Symbolik. Professor *Noesgen*. 5stündig.

Repetitorium der Symbolik. Derselbe. 1stündig.

Praktische Theologie.

Katechetik und Liturgik. Professor *Hashagen*. 4stündig.

Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn. Derselbe. 3stündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

Conversatorium über christliche Themata für Zuhörer aus allen Fakultäten. Derselbe. 1stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

System des römischen Rechts mit Anfängerübungen. Professor *Matthiass*.
5stündig.

Römische Rechtsgeschichte. Professor *Bernhöft*. 2stündig.

Privatrecht.

Allgemeine Lehren des BGB. Professor *v. Blume*. 4stündig.

Familienrecht des BGB. Professor *Bernhöft*. 3stündig.

Erbrecht des BGB. Professor *Matthiass*. 3stündig.

Mecklenburgisches Privatrecht mit besonderer Berücksichtigung der Aus-
führungsverordnung zum BGB. Professor *Lehmann*. 4stündig.

Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht. Derselbe. 6stündig.

Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *v. Blume*. 6stündig.

Deutsches bürgerliches Recht; Sachenrecht. Professor *Geffcken*. 3stündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Deutsches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 4stündig.

Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Derselbe. 4stündig.

Deutsches Verwaltungsrecht, mit besonderer Berücksichtigung der neueren
sozialpolitischen Gesetzgebung. Professor *Geffcken*. 5stündig.

Völkerrecht.

Völkerrecht. Professor *Geffcken*. 2stündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Privatrecht.

Conversatorium über BGB; Allgemeiner Theil. Professor *Bernhöft*. 2stündig.

Conversatorium über Obligationenrecht der Pandekten. Derselbe. 2stündig.

Praktikum. Derselbe. 1stündig.

Conversatorium über BGB.; Familien- und Erbrecht. Professor *Matthiass*.
2stündig.

Conversatorium über Pandekten; Erbrecht. Derselbe. 2stündig.

Deutsches Recht.

Conversatorium über BGB.; Sachenrecht. Professor *Lehmann*. 2stündig.

Conversatorium über BGB.; Recht der Schuldverhältnisse. Professor
v. Blume. 2stündig.

Exegetikum. Derselbe. 1stündig.

Kirchenrecht.

Kirchenrechtliches Conversatorium und Exegetikum. Professor *Sachsse*.
2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Encyclopädie.

Encyclopädie und Methodologie des medicinischen Studiums. Professor *Langendorff*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie II. (Gefässe, Nervensystem, Sinnesorgane).

Professor *Barfurth*. 6stündig.

Mikroskopischer Cursus der allgemeinen und speciellen Histologie. Derselbe (mit Prosektor Dr. *Reinke*). 6stündig.

Entwicklungsgeschichte des Menschen. Derselbe. 3stündig.

Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittenere. Derselbe.

Knochen- und Bänderlehre. Dr. *Reinke*. 3stündig.

Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache. Professor *Langendorff*. 1stündig.

Physiologie, II. Theil (vegetative Functionen). Derselbe. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Physiologische und pathologische Chemie. Professor *Kobert*. 3stündig.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Excursionen. Professor *Pfeiffer*. 6stündig.

Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.

Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens. Derselbe. 1stündig.

Praktische Uebungen im hygienischen Institut. Derselbe. Täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr.

Pharmakologie.

Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie mit Demonstrationen. Professor *Kobert*. 3stündig.

Pharmakognosie mit Demonstrationen. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten, pharmakologische. Derselbe. Täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie. Professor A. *Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.

Bacteriologisch-diagnostischer Cursus. Derselbe. 4stündig.

Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten für Geübtere im pathologischen Institut. Derselbe (gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Ricker*). Täglich Vormittags.

Specielle pathologische Anatomie. Professor *Lubarsch*. 6stündig.
 Ueber Bacterien. Derselbe. 1stündig.
 Cursus der experimentellen Pathologie. Derselbe. 2stündig.
 Cursus der Geschwulstdiagnostik. Derselbe. 3stündig.
 Repetitorium und Examinatorium der allgemeinen Pathologie. Derselbe.
 3stündig.
 Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histiologie nebst
 einer Repetitionsstunde. *Dr. Ricker*. 5stündig.
 Vorlesung über die Pathologie und pathologische Anatomie der Respirations-
 organe. Derselbe. 2stündig

Specielle Pathologie.

Auskultation und Perkussion. Professor *Martius*. 2stündig.
 Die Krankheiten des Circulationsapparates. Professor *Martius*. 1½stündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationscursus. Professor *Garrè*. 9stündig.
 Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
 Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.

Ohrenheilkunde.

Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres. Professor
Körner. 2stündig.

Laryngologie.

Cursus der Laryngoskopie. Professor *Körner*. 1stündig.

Augenheilkunde.

Ueber Functionsprüfung und Functionskrankheiten des Auges mit praktischen
 Uebungen und Krankenvorstellungen. Professor *Axenfeld*. 1stündig.
 Augenspiegelkursus. Derselbe. 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.

Geburtshülfe. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.
 Geburtshülflcher Operationscursus. Derselbe. 3stündig.

Psychiatrie.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Ober-Med.-Rath *Schuchardt*.
 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Kliniken.

Medicinische Klinik. Geh. Ober-Med.-Rath *Thierfelder*. 9stündig.
 Medicinische Poliklinik. Professor *Martius*. 2stündig.
 Chirurgische Klinik. Professor *Garrè*. 9stündig.

Ophthalmiatische Klinik. Professor *Arenfeld*. 5stündig.
 Gynäkologische Klinik. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe. 6stündig.
 Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.
 Professor *Körner*. 6stündig.
 Psychiatrische Klinik. Ober-Med.-Rath *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. Derselbe. 2stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände

Philosophie.

Geschichte der neueren Philosophie vom Ausgang des Mittelalters bis auf
 Kant excl. Professor *Erhardt*. 3stündig.
 Psychologie. Derselbe. 4stündig.
 Mechanische und teleologische Naturerklärung. Derselbe. 1stündig.
 Philosophische Uebungen:
 a. über Kants Kritik der reinen Vernunft.
 b. über Lockes Versuch über den menschlichen Verstand. Derselbe.

Philologie.

Platons Leben und Werke mit Einleitung über die älteren griechischen
 Philosophen. Professor *v. Arnim*. 5stündig.
 Griechische Sakralalterthümer mit Interpretation ausgewählter Urkunden.
 Professor *Kern*. 4stündig.
 Griechische Heldensage. Derselbe. 2stündig.
 Griechische Privatalterthümer. Professor *Körte*. 4stündig.
 Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären
 älterer griechischer Inschriften. Derselbe. 2stündig.
 Erklärung des Lucretius de rerum natura. Professor *v. Arnim*. 3stündig.
 Klassisch philologisches Seminar: { Interpretation von Reden des Dio Chrysostomus und
 Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor
v. Arnim. 2stündig.
 Ovids Heroiden. Professor *Kern*. 2stündig.
 Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung, für Studirende
 aller Facultäten. Professor *Körte*. Einmal wöchentlich.
 Hebräische Syntax. Professor *Philippi*. 2stündig.
 Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des alten Testaments. Der-
 selbe. 1stündig.
 Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx. Derselbe.
 1stündig.
 Ausgewählte arabische Texte für Anfänger. Derselbe. 2stündig.
 Ausgewählte arabische Texte für Vorgeschrittenere. Derselbe. 1stündig.
 Ausgewählte Sanskrit-Texte. Derselbe. 2stündig.

Die deutsche Heldensage und ihre Dichtungen. Professor *Goltzher*. 4stündig.
Die Tristansage im Mittelalter und in der Gegenwart. Erklärung ausgewählter Stücke aus Gottfrieds Tristan. Derselbe. 2stündig.
Deutsch - philologisches Seminar: (Otfrid). Derselbe. 2stündig.
Historische Grammatik der französischen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins. Professor *Zenker*. 4stündig.
Italienisch für Anfänger, Grammatik und Lectüre. Derselbe. 2stündig.
Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler. Derselbe. 1stündig.
Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.
Histoire de la littérature française. Derselbe. 4stündig.
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle. Derselbe. 2stündig.
Synonymes français. Derselbe. 2stündig.
Romanisch-englisches { Chretien's Erec. Professor *Zenker*. 2stündig.
Seminar: { Fielding's Tom Thumb. Professor *Lindner*. 2stündig.
Prolog zu den Cant. Tales. Professor *Lindner*. 2stündig.
Ausgewählte Capitel aus der englischen Formenlehre. Derselbe. 2stündig.

Geschichte.

Geschichte Europas im 18. Jahrhundert. Professor *Schirmacher*. 5stündig.
Deutsche Geschichte seit 1815. Derselbe. 2stündig.
Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 1stündig.
Historische Uebungen: Briefe hellenistischer Könige. Professor *Kern*.
2stündig.
Geschichte Mecklenburgs bis zur Reformation, für Studierende aller Fakul-
täten. Dr. *Schäfer*. 4stündig.
Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Derselbe. 2stündig.

Mathematik.

Theorie der elliptischen Functionen. Professor *Staudé*. 4stündig.
 Theorie der Differentialgleichungen. Derselbe. 4stündig. (Hierfür bei
 Bedarf eine Anfängervorlesung.)
 Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Geographie.

Mathematische Geographie und populäre Astronomie. Professor *Mathiessen*.
2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik I. Theil. (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik.
Professor *Matthiessen*. 5stündig.
Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.
Praktisch-physikalische Uebungen für Mathematiker, Physiker, Mediciner,
Chemiker und Pharmaceuten. Derselbe gemeinschaftlich mit Professor
Wachsmuth. 18stündig.
Physikalisches Praktikum für Geübtere. Derselbe gemeinschaftlich mit
Professor *Wachsmuth*. Montag bis Sonnabend.

Electrodynamik. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.

Anorganische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Uebungen im Laboratorium:

- | | |
|--|-------------|
| a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. | } Derselbe. |
| b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr. | |
| c. Uebungen für Mediciner. Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr. | |

Aromatische Verbindungen. Dr. *Stoermer*. 4stündig.

Massanalyse. Derselbe. 1stündig.

Methodik der organischen Synthese. Derselbe. 3stündig.

Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig

Geologische Excursionen. Derselbe.

Krystallographie. Derselbe. 2stündig.

Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.

Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.

Botanische Uebungen für Vorgeschnitene. Derselbe. Täglich von 8—6 Uhr.

Uebungen im Pflanzenbestimmen mit Besprechung der wichtigsten Pflanzenfamilien. Dr. *Hegler*. 2stündig.

Bacteriologischer Kursus. Derselbe. 6stündig.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere. Professor *Seeliger*. 4stündig.

Zoologische Uebungen:

- a. Grosses Praktikum. Derselbe. Täglich.
- b. Zoologische Uebungen für Anfänger und Mediciner. Derselbe. 4stündig.
- a. und b. gemeinschaftlich mit Professor *Will*.

Naturgeschichte der Parasiten mit besonderer Berücksichtigung der für den Menschen wichtigen. Professor *Will*. 2stündig.

Staatswissenschaften.

Die durch den Abgang des Professors Dr. *Dichl* frei werdende Professur für Staatswissenschaften wird zum Sommer-Semester wieder besetzt werden.

Landwirthschaft.

Agricultur-chemisches Praktikum. Professor *Heinrich*. 6stündig.

Künste.

Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung. Professor *Thierfelder*. 1stündig.

Harmonielehre. Derselbe. 2stündig.

Liturgische Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangsvereins. Derselbe. 2stündig.

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7-8	<i>Hashagen</i> , Katechetik und Liturgik. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Hashagen</i> , Conversatorium u. s. w. — Fr.	
8-9	<i>Hashagen</i> , Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn. — Mo. Mi. Do.	<i>Lehmann</i> , Meckl. Privatrecht u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Lehmann</i> , Conversatorium über BGB. — Fr. So. <i>v. Blume</i> , Allgemeine Lehren des BGB. — Mo. Di. Mi. Do.
9-10	<i>Noesgen</i> , Auslegung des Briefes an die Römer. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Repetitorium der Symbolik. — So.	<i>Lehmann</i> , Handels-, Wechsel- und Schiffsfahrtsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>v. Blume</i> , Ausgewählte Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Geffcken</i> , Völkerrecht. — Mo. Mi.
10-11	<i>Noesgen</i> , Komparative Symbolik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Exegetische Gesellschaft. — So.	<i>Matthiass</i> , Das Erbrecht des BGB. — Mo. Di. Mi. <i>Geffcken</i> , Deutsches Verwaltungsrecht u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
11-12	<i>Schulze</i> , Fundamentaldogmatik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Beruhoff</i> , Familienrecht des BGB. — Mo. Mi. Fr. <i>Matthiass</i> , System des römischen Rechts mit Anfängerübungen. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Geffcken</i> , Deutsches bürgerliches Recht. — Di. Do. So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Geburtshilfe. — Mo. Mi. Fr. <i>Schatz</i> , Geburtshilflicher Operationskursus. — Di. Do. So. <i>A. Thierfelder</i> , Allgem. Pathologie. — Täglich. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Leitung d. Arbeiten Geübter im pathologischen Institut. — Täglich in den Vormittags-Stunden.	<i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Falkenberg</i> , Allgemeine Botanik. — Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Erhardt</i> , Gesch. d. neu. Philos. — Di. Do. Fr. <i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg</i> , Botanische Uebungen für Vorgeschnitene. — Täglich von 8-6 Uhr. <i>Golther</i> , Deutsch-philologisches Seminar. — Mi. So. <i>Kern</i> , Griechische Sakralalterthümer. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Historische Grammatik der französischen Sprache. — Mo. Di. Do. Fr.	7-8
<i>Langendorff</i> , Physiologie. II. — Täglich. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9-10 ¹ / ₂ Uhr. <i>Kobert</i> , Arbeiten, pharmakologische. — Täglich von 9-6 Uhr. <i>Pfeiffer</i> , Praktische Uebungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 9-1 Uhr.	<i>Matthiessen</i> , Prakt.-physikal. Uebungen. — Mo. bis Fr. von 9-12 Uhr. <i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Michaelis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo. bis Fr. von 9-6 Uhr. <i>Golther</i> , Deutsche Heldens. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther</i> , Die Tristanage. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Electrodynamik. — Do. So.	8-9
<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ -12 Uhr. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9-10 ¹ / ₂ Uhr. <i>Reinke</i> , Knochen- und Bänderlehre. — Mo. Mi. Fr.	<i>Geinitz</i> , Mineral-geol. Praktikum. — Mi. von 10-1 Uhr. <i>Michaelis</i> , Anorganische Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>v. Arnim</i> , Platons Leben und Werke. — Mo. Di. Do. Fr. <i>v. Arnim</i> , Erklärung des Lucretius de rerum natura. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Electrodynamik. — Do.	9-10
<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ -12 Uhr. <i>Langendorff</i> , Encyclopädie. — Mi. <i>Borforth</i> , Systematische Anatomie II. — Tägl.	<i>Schirmacher</i> , Deutsche Gesch. — Mo. Do. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Coursus für Anfänger. — <i>Staudte</i> , Theorie der elliptischen Functionen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudte</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>v. Arnim</i> , Platons Leben und Werke. — Fr. <i>v. Arnim</i> , Erklärung des Lucretius de rerum natura. — Mi. <i>Seeliger</i> , Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Will</i> , Naturgesch. der Parasiten. — Mo. So. <i>Zenker</i> , Italienisch für Anfänger. — Mo. Do. <i>Zenker</i> , Franz. Sprachdenkmäler. — Di. <i>Schäfer</i> , Zeitalter d. Entdeckungen. — Di. Fr.	10-11
		11-12

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
12-1	<i>Schulze</i> , Geschichte der neueren Theologie u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hoschagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Conversatorium über BGB. — Mo. Di. <i>Bernhöft</i> , Praktikum. — Mi. <i>Bernhöft</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Do. Fr. <i>Matthias</i> , Conversatorium über Pandekten. — Do. Fr.
1-2		
2-3		
3-4	<i>Walther</i> , Kirchengeschichte, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>A. Thierfelder</i> , Bacteriolog. Cursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. <i>Barfurth</i> , Mikroskopischer Cursus u. s. w. — Täglich mit Dr. <i>Reinke</i> . <i>Axenfeld</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Kobert</i> , Physiologische und pathologische Chemie. — Mo. Di. Mi. <i>Kobert</i> , Die wichtigsten Kap. d. Toxikologie mit Demonstrationen. — Do. Fr. So. <i>Gies</i> , Curs. d. chirurg. Diag. — Mo. Mi. Fr. <i>Martius</i> , Medicinische Poliklinik, Kranken-Besprechung. — Di. Do. <i>Martius</i> , Krankheiten des Circulationsapparates. — So. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Lubarsch</i> , Specielle pathologische Anatomie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.	<i>Schirmacher</i> , Geschichte Europa's im 18. Jahrh. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalischer Seminar. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Cursus für Anfänger. — <i>Staudé</i> , Theorie der Differentialgleichungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Kern</i> , Griechische Heldensage. — Mi. So. <i>Stoerner</i> , Aromatische Verbindungen. — Mo. Di. Do. Fr.	12-1
<i>A. Thierfelder</i> , Bacteriolog. Cursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik f. Nerven- u. Gemüthsranke. — Mo. Mi. Do. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Axenfeld</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ U. <i>Gies</i> , Cursus d. chirurg. Diag. — Mo. Di. Fr. <i>Martius</i> , Krankheiten des Circulationsapparates. — So. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr. <i>Schatz</i> , Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. <i>Schuchardt</i> , Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.	<i>Matthiessen</i> , Prakt.-physik. Uebungen. — Mo. bis Fr. von 2—5 Uhr. <i>Geinitz</i> , Mineralogisch-geologisches Praktikum. — Di. von 2—5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Uebungen für Mediciner. — Di. Do. von 2—5 Uhr. <i>Heyler</i> , Bacteriologischer Cursus. — Mo. Do. von 2—5 Uhr.	1-2
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch-anatomischer Demonstrations-Cursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. <i>Schuchardt</i> , Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. <i>Schuchardt</i> , Gerichtliche Psychiatrie. — Di. <i>Lubarsch</i> , Repetitorium u. Examinatorium der pathologischen Anatomie. — Di. Do. <i>Lubarsch</i> , Cursus d. experim. Patholog. — So. <i>Pfeiffer</i> , Vorträge über Hygiene. — Täglich. <i>Ricker</i> , Diagnostischer Cursus u. s. w. — Di. Do. von 3 $\frac{1}{2}$ s. t. bis 5 Uhr.		2-3
		3-4

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
4—5	Walther, Dogmengeschichte, I. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachsse, Deutsches Staatsrecht. — Di. Mi. Sachsse, Meckl. Staats- u. Verwaltungsrecht. — Mo. Do. Sachsse, Kirchenrechtliches Conversatorium und Exegetikum. — Fr.
5—6	König, Hauptprobleme der israelitischen Religionsgeschichte. — Di. Do. König, Erklärung des Hiobgedichtes u. s. w. — Mi. Fr. König, Erklärung des Jesajabuches. — Mo.	Sachsse, Deutsches Staatsrecht. — Di. Mi. Sachsse, Meckl. Staats- u. Verwaltungsrecht. — Mo. Do. Sachsse, Kirchenrechtliches Conversatorium und Exegetikum. — Fr.
6—7	Hashagen, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo. König, Erklärung des Jesajabuches. — Di. Mi. Do. Fr.	Bernhöft, Conversatorium über Obligationenrecht. — Mi. v. Blume, Conversatorium über BGB. — Do. Fr. v. Blume, Exegetikum. — Mo.
7—8	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo.	Bernhöft, Conversatorium über Obligationenrecht. — Mi. Matthiass, Conversatorium über BGB. — Do. Fr.
8—9	Walther, Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mi.	
9—10	Walther, Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
A. Thierfelder, Pathologisch-anatomischer Demonstrations-Cursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. Kobert, Pharmakognosie mit Demonstrationen. — Di. Do. Fr. Gies, Verbandcursus. — Di. Lubarsch, Cursus der experimentellen Pathologie. — So. Pfeiffer, Impfcursus u. s. w. — Fr. Ricker, Diagnostischer Cursus u. s. w. — Di. Do.	Erhardt, Psychologie. — Mo. Di. Do. Fr. Stoerner, Massanalyse. — Mi.	4—5
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Fr. Garri, Chirurgischer Operationscursus. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Lubarsch, Ueber Bacterien. — Mi.	Erhardt, Mechanische und teleologische Naturerklärung. — Zenker, Romanisch-englisches Seminar. — Do. Hegler, Uebungen im Pflanzenbestimmen. — Di.	5—6
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Fr. Langendorff, Ueber Stimme u. Sprache. — Mi. Garri, Chirurgischer Operationscursus. — Mo. Di. Do. Fr. Azenfeld, Augenspiegelcursus. — Mi.	v. Arnim, Klassisch-philologisches Seminar. — Mo. Kern, Historische Uebungen. — Mi. Kern, Klassisch-philolog. Seminar. — Do. Zenker, Roman-englisches Seminar. — Do. Stoerner, Methodik der organischen Synthese. — Mo. Di. Fr. Hegler, Uebungen im Pflanzenbestimmen. — Di.	6—7
Azenfeld, Augenspiegelcursus. — Di. Azenfeld, Funktionsprüfung u. Funktionskrankheiten des Auges. — Do. Moritz, Auskultation und Perkussion. — Mo. Fr. Körner, Untersuchung und Behandlung des Ohres. — Di. Fr. Körner, Laryngoskopie. — Mi. Lubarsch, Repetitorium u. Examinatorium der pathologischen Anatomie. — Fr. Ricker, Diagnostischer Cursus u. s. w. — Do.	v. Arnim, Klassisch-philologisches Seminar. — Mo. Kern, Historische Uebungen. — Mi. Kern, Klassisch-philolog. Seminar. — Do.	7—8
		8—9
		9—10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

König: Conversatorium über ausgewählte Stellen der Proverbien und des Qoheleth, jeden zweiten Mittwoch, 2stündig.

In der medizinischen Fakultät:

Langendorff: Arbeiten für Geübtere, täglich.
Schuchardt: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Barfurth: Entwicklungsgeschichte des Menschen, 3stündig;
 Selbständige Arbeiten für Vorgeschnitene.
Axenfeld: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Lubarsch: Cursus der Geschwulstdiagnostik, 3stündig.
Pfeiffer: Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 4stündig.
Ricker: Vorlesung über die Pathologie und pathologische Anatomie der Respirationsorgane, 2stündig.

In der philosophischen Fakultät:

Matthiessen: Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig;
 Physikalisches Praktikum für Geübtere, gemeinschaftlich mit
 Professor Wachsmuth.
Philippi: Hebräische Syntax, 2stündig;
 Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments,
 1stündig;
 Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, 1stündig;
 Ausgewählte arabische Texte für Anfänger;
 Ausgewählte arabische Texte für Vorgeschnitene, 1stündig;
 Ausgewählte Sanskrit-Texte, 2stündig.
Geinitz: Geologische Excursionen;
 Krystallographie, 2stündig.
Körte: Griechische Privatalterthümer, 4stündig;
 Elemente der griechischen Epigraphik mit Uebungen im Lesen und
 Erklären älterer griechischer Inschriften, 2stündig;
 Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung, einmal
 wöchentlich, für Studierende aller Fakultäten.
Seeliger: Zoologische Uebungen im Laboratorium:
 a. Grosses Praktikum, täglich;
 b. Zoologische Uebungen für Anfänger und Mediciner, 4stündig,
 in Verbindung mit Professor Will.
Erhardt: Philosophische Uebungen:
 a. Ueber Kants Kritik der reinen Vernunft;
 b. Ueber Lockes Versuch über den menschlichen Verstand.
Heinrich: Agriculturchemisches Praktikum, 6stündig.

- Lindner:* Romanisch-englisches Seminar: Fieldings Tom Thumb., 2stündig;
Prolog zu den Cant. Tales, 2stündig;
Ausgewählte Capitel aus der englischen Formenlehre, 2stündig.
- Will:* Zoologische Uebungen für Anfänger und Mediciner, 4stündig, in
Verbindung mit Professor *Seeliger*.
Grosses Praktikum, täglich, in Verbindung mit Professor *Seeliger*.
- Wachsmuth:* Kleines physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor
Matthiessen, 18stündig;
Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere, gemeinschaftlich mit
Professor *Matthiessen*, täglich.
- Robert:* Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 2stündig;
Synonymes français, 2stündig.
- Schäfer:* Geschichte Mecklenburgs bis zur Reformation, für Studierende aller
Fakultäten, 4stündig.
- Thierfelder:* Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
Harmonielehre, 2stündig;
Liturgische Uebungen, 2stündig;
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangsvereins, 2stündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Prof. *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Director (Prof. *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts**, des **mecklenburg. geologischen Landesmuseums** (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Sommer von 8—12 und von 2—6 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—6 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der **archäologischen Sammlung** (akademisches Institut — Blücherplatz) ist nach Meldung gestattet.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die **Wohnungsliste für Studierende** liegt im Secretariate aus.

Rector der Universität:

Professor *Falkenberg* Friedr.-Franzstr. 37 a.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Walther* Paulstr. 28.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Sachsse* St. Georgstr. 2.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Ober-Med.-Rath Professor
Schuchardt Gehlsheim.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Körte* St. Georgstr. 39.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 20. und 24. April, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 29. April, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 14,50 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. April, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gratis zu beziehen.

Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Maturitäts-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 30. April an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.